



EXPOSERVICE s.r.l.
Forniture moquette

Via Schio n. 40 59100 PRATO - Tel. 0574 575053 - 0574 591074 - Fax 0574 574333
Partita iva IT 02080390970 - Codice fiscale e Registro Imprese PO 02080390970 - R.e.a. PO 498927
Capitale sociale € 100.000,00 int.vers. - e-mail: info@exposervicesrl.it - internet: www.exposervicesrl.it

Swing "SOLID CORE" kratzt dank seiner verstärkten, steiferen Struktur an der neuen Grenze der schwimmenden LVT-Bodenbeläge. Eine innovative Technologie, die mit ihrer außerordentlichen Verlegefreundlichkeit (UNILIN-Klick-System) höchste Stabilität garantiert, ohne dass Verbindungen für Räume bis zu 15x15m bzw. 20x20m und bereits vorhandene Oberflächen wie Keramikfliesen mit ebenen Fugen bis zu fast 1cm erforderlich sind. Swing "SOLID CORE" ist schnell und einfach zu verlegen, ohne die Verwendung von Klebstoffen und/oder Spezialwerkzeugen, die normalerweise Staub und unangenehme Gerüche verursachen. Gleichzeitig erweist er eine hervorragende Trittschalldämmung.

VERLEGEANLEITUNG (Swing Solid Core / Solid Core Comfort)

Allgemeines

Um den Bodenbelag korrekt zu verlegen, sollten stets die folgenden Hinweise beachtet werden:

- Swing "SOLID CORE" ist ein Bodenbelag für Innenräume mit einer geregelten Temperaturen zwischen 18°C und 30°C.
- Swing "SOLID CORE" sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in den Räumen platziert werden, um sich an die Umgebungstemperatur akklimatisieren zu können.
- Der Bodenbelag sollte erst dann verlegt werden, wenn der Arbeitsbereich gründlich von allen Trümmern gereinigt ist, die möglicherweise die Verbindungen der Diele beschädigen könnten.
- Der Bodenbelag Swing "SOLID CORE" muss mit einem Randabstand von ca. 7/8 mm verlegt werden.
- Dielen und Fliesen müssen immer im Versatz von mindestens 30 cm verlegt werden.
- Die Versionen "**COMFORT**" (mit integrierter Trennlage) des Bodenbelags Swing Solid Core, obwohl im Innenbereich verlegt aber in Bereichen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, müssen vor U.V.-Strahlen durch Vorhänge, Jalousien oder thermosolare Folie geschützt werden.
- Die Versionen, die über keine Trennlage verfügen, aber trotzdem in Bereichen mit direkter Sonnenstrahlung verlegt wurden, müssen mit speziellem Klebstoff aufgetragen werden (nur für den Teil, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist).
- Für die Verlegung von Swing "SOLID CORE" verwenden Sie keine Art von Klebstoff, der nicht von EXPOSERVICE SRL empfohlen wird. Dies würde das Unternehmen von jeglicher Haftung für eventuelle Mängel und daraus resultierende Klagen der Kunden befreien.
- Falls die Verwendung des Unterbodens notwendig wird, darf Swing "SOLID CORE" nur mit der eigenen Trennlage SW/GOLD und auf keinen Fall mit anderen Arten von Unterböden (z.B. für Laminat) verlegt werden. EXPOSERVICE SRL übernimmt in diesem Fall keine Haftung.
- Nicht mit Schrauben oder anderen Trennwänden, Möbeln usw. befestigen. Der Bodenbelag Swing "SOLID CORE" ist nur für eine Schwimmende Verlegung gedacht.
- **Bei bereits verlegtem Material werden keine Beschwerde angenommen. Falls die Verlegeanleitung nicht genau gefolgt wurde, ist EXPOSERVICE von jeglicher Haftung entbunden.**

INFORMATIONEN ÜBER UNTERGRÜNDE

Auch wenn SWING "SOLID CORE" für eine sogenannte "schwimmende" Verlegung (d.h. ohne die Verwendung von zusätzlichen Produkten wie Klebstoffe oder Kleber) konzipiert wurde, ist es notwendig, den Untergrund, auf dem der Boden verlegt werden soll, sorgfältig vorzubereiten, um stets eine einwandfreie Verlegung zu gewährleisten.

Untergründe aus Zement

Betonuntergründe müssen vollständig trocken, glatt und frei von Staub, Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Fett, Öl, Asphaltichtungsmassen und anderen externen Materialien sein. Die Oberfläche muss hart und fest sein.

1. Neue Betonplatten müssen absolut trocken sein (mindestens sechs Wochen nach der Montage). Letztendlich ist der Monteur für die Einschätzung verantwortlich, ob der Beton trocken genug ist, um mit der Verlegung fortzufahren.
2. Betonböden mit Fußbodenheizung stellen kein Problem dar, solange die Bodentemperatur nicht an jeder Stelle 25°/26° C überschreitet. Vor der Montage und während der Installationsphasen ist es ratsam, das Heizsystem einzuschalten, um jegliche Restfeuchtigkeit zu beseitigen und dem Material keinen Wärmeshock zu ermöglichen.

3. Es wird absolut davon abgeraten, SWING "SOLID CORE" auf Fußböden mit einer elektrischen Heizung zu installieren, da es sich plötzliche Temperaturschwankungen negativ auf das Material auswirken. In diesem Fall nimmt EXPOSERVICE SRL keine Beschwerde an. **Vorhandene Bodenbeläge**

SWING "SOLID CORE" kann ohne Unterboden auf den meisten Oberflächen verlegt werden, die über Fugen bis zu fast 1 cm verfügen, sofern sie glatt sind. Vinyl-Bodenbeläge mit breiten Trennlagen oder aus mehreren Schichten, sowie Teppich- oder Nadelvliesböden sind **NICHT** als Untergründe geeignet.

Verlegeanleitung

1. Es ist notwendig, den Verlegeplatz im Voraus zu planen, um die Menge des Materials zu optimieren. Dies ist wichtig, um zu berechnen, wie viele Dielen (ganze oder Teile davon) zur Abdeckung des Bodens benötigt sind.
2. Es ist wichtig zu beachten, dass, wenn die erste Reihe nicht in der Breite geschnitten werden muss, müssen Sie trotzdem die Stirnseite wegschneiden, um an der Wand eine saubere, feste Kante zu erzielen. Es wird empfohlen, immer Abstandhalter zu verwenden, um einen Abstand von etwa 7/8 Millimeter von der Wand während der Verlegung zu halten. Dadurch bleibt der notwendige Raum für das natürliche Ausdehnen und Zusammenziehen der Dielen.
3. Die erste Reihe so verlegen, dass die zweite Diele in die Verriegelung an der Stirnseite der ersten Diele gedrückt wird. Die Folgereihen entlang der ersten Reihe nach dem gleichen Prinzip verlegen.
4. Um mit der zweiten Reihe zu beginnen, die Dielen kürzer als die Dielen der ersten Reihe schneiden (normalerweise verwendet man das Reststück der letzten Diele der ersten Reihe). Dann die Längsseite dieser ersten Diele in die Verriegelung der Diele der ersten Reihen drücken.
5. Die folgende Diele der zweiten Reihe verlegen, indem die Feder in die erste Nut an der Stirnseite der zuletzt verlegten Diele eingefügt wird.
6. Die Diele so ausrichten, dass sich die Feder an der Längsseite gerade über der Nut der Diele der ersten Reihen befindet.
7. Mit mäßiger Kraft und durch Kippen der Diele in einem Winkel von 20-30° die Feder an der Längsseite in die Nut der angrenzenden Diele einfügen, indem sie entlang der kurzen Seitenfuge geschoben wird. Es kann notwendig sein, die Diele leicht nach links heben zu müssen, um das Schieben zu ermöglichen.
8. Die übrigen Dielen können mit der gleichen Technik verlegt werden. Jederzeit sicherstellen, dass Abstandhalter positioniert werden, die zu allen vertikalen Elementen wie Wänden, Türen, Schränken und dergleichen erforderlich sind.
9. Die Dielen SWING können leicht mit einem einfachen Cuttermesser oder einem Mehrzweckmesser geschnitten werden. Es reicht aus, die Oberseite der Diele anzuritzen und dann einfach abknicken.

Bitte beachten Sie, dass Beschwerden über das Produkt von EXPOSERVICE SRL NICHT angenommen werden, falls die vorliegende Verlegeanleitung nicht genau gefolgt wird